

contra Berliner Range!

(Z)

In Vorbereitung befindet sich und erscheint rechtzeitig für das Weihnachtsfest:

Die Berliner Jöhre.

Eine scharfe und geistvolle Satire auf die

„Berliner Range“.

Band I:

Lotte Krach als Kind

Auf unser Rundschreiben hin sind binnen wenigen Tagen die Bestellungen in so unerwartet hoher Anzahl eingelaufen, daß die erste Auflage bereits während des Druckes vergriffen ist.

Wir haben daher sofort einen Neudruck in Auftrag gegeben und bitten, hierdurch entstehende Verzögerung gütigst entschuldigen zu wollen, da wir

sämtliche Besteller zu gleicher Zeit mit Vorrat versehen möchten.

Jeder Abnehmer der „Berliner Range“ ist eo ipso

Käufer der „Berliner Jöhre“

Inhalt des ersten Bandes:

Brief der Schriftstellerin Ernest Gregory, geb. Rebekka Michalsky, an ihren Verleger.

Schreiben des Verlagsbuchhändlers H. H. an Fräulein Rebekka Michalsky.

I. Wie Lotte Krach geboren wurde und was sie dabei für Streiche vollführte.

II. Der Krankenbesuch und was Onkel Hermann bei demselben passierte.

III. Lotte Krach entwickelt sich und spricht zum allgemeinen Entsetzen das erste Wort.

IV. Lotte Krach lernt laufen und fängt infolge dessen an gefährlich zu werden.

V. Auf dem Kinderspielplatz und was sich dort alles ereignet.

VI. Lottchen schließt Freundschaft mit der Hauskatze, worüber letztere aber nicht sehr erbaut ist.

VII. Tante Meyer, ihre Brille und sonstige Schandtaten.

VIII. Wie Lotte das erste Mal durchbrennt und sich auf dem Polizeibureau benimmt.

Als äußerst humoristisches „Weihnachtsgeschenk“ eignen sich die gebundenen Exemplare in höchst originellem „Steckfassen-Einband“ (echt Windel-Teinen).

Bezugsbedingungen:

Geheftet: ord. Mk. 1.—, bar 60 Pf. und 7/6 (Von 50 Exemplaren an mit 50%), à cond (75 Pf.) nur bei gleichzeitiger Barbestellung. Gebunden: ord. 1.50 Mk., bar 90 Pf.

„Wer lachen will“

und Absatz erzielen, der bestelle.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt „Kosmos“

Berlin und Leipzig.

Plakate gratis.